



NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter MINT-Regionen mit aktuellen Informationen u. a. zu unserer diesjährigen Siegerehrung und Fachtagung der MINT-Regionen am 9.11.2020 in der Halle 45 in Mainz, aktuellen Online-Seminaren/Veranstaltungen sowie zu interessanten Förderungen und Wettbewerben sowie Tipps rund um die MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Wir wünschen Ihnen bis dahin alles Gute.

Freundliche Grüße
Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen:

- 1.1 Siegerehrung und Fachtagung MINT-Regionen, 9.11.2020 in der Halle 45 in Mainz
- 1.2 Online-Seminar für Grundschullehrkräfte zum MINT-Erstlesebuch, 23.09.2020
- 1.3 Das 2. deutschlandweite Hacker-Wochenende der MINT-Regionen, 10.-11.10.2020
- 1.4 MINT:Webinar #29: Mit Methode(n) auf Lernreise gehen
- 1.5 Online-Fortbildungen für MINT-Regionen-Macher/innen

2. Veröffentlichungen:

- 2.1 MedienkomP@ss RLP: Medienkompetenz ist Lebenskompetenz für die digitale Welt
- 2.2 Handreichung "Lernen gestalten im Präsenz- und Fernunterricht": Rahmenbedingungen und didaktische Hinweise
- 2.3 Wissenschaft im Alltag: "Princess of Science" (ZDF)

3. Förderungen und Wettbewerbe

- 3.1 Förderwettbewerb „MINT-Regionen“ 2020 läuft bis zum 15.10.2020
- 3.2 Der Deutsche Schulpreis 20/21 Spezial
- 3.3 Mein(e) Plastik ist bio! - Wissenschaftsjahr 2020 - Bioökonomie

4. Tipps:

- 4.1 Digitale Plattform „Mitgeforscht!“ der Forscherstation
- 4.2 Jugend forscht Qualifizierungsangebote im Herbst 2020
- 4.3 Aktuelles aus dem Bereich Mathematik
- 4.4 Virtual Brain Lab der Goethe-Universität Frankfurt geht an den Start
- 4.5 Physik-Aufgaben mit Videolösung

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

- 5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung
- 5.2 MINT-Bildungsserver
- 5.3 MINT-Datenbank

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

- 6.1 Aktuelle Qualifizierungsangebote als Online-Seminare

7. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 Siegerehrung und Fachtagung MINT-Regionen, 9.11.2020 in der Halle 45 in Mainz

Anlässlich des Förderwettbewerbs „MINT-Regionen“ (<https://mint.rlp.de/de/foerderwettbewerb/>), gibt es auch in diesem Jahr eine Siegerehrung und Fachtagung gemeinsam mit den Ministerien für Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft. Die MINT-Geschäftsstelle ist dabei mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beauftragt. Alle interessierten MINT-Akteure des Landes sind herzlich eingeladen.

Die diesjährige Siegerehrung und Fachtagung MINT-Regionen findet statt am: Montag, 9. November 2020, 10.00 bis 16.00 Uhr, in der Halle 45, Hauptstrasse 17-19, 55120 Mainz.

Auf dem historischen Areal der Alten Waggonfabrik werden Sie mit Sicherheit den historischen MINT-Charme der modernen Eventlocation hautnah spüren. Besuchen Sie doch vorab schon mal den 360 ° Rundgang durch die Halle unter <https://www.halle45.de/rundgang/> und melden sich dann gleich unter folgendem Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/09112020-siegerehrung-fachtagung-mint-regionen/> an.

Die Tagung beginnt mit dem moderierten Eröffnungsgespräch mit Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung, Dr. Volker Wissing, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie Prof. Dr. Wolf, Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur sowie der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus, Prof. Dr. Stefan Naumann, und der MINT-Region Neustadt an der Weinstraße, Rolf Müller.

Anschließend erwartet Sie ein spannendes ganztägiges Programm in besonderer MINT-Atmosphäre u. a. mit der Auszeichnung der zwei neuen MINT-Siegerregionen 2020, der Präsentationen der erfolgreichen MINT-Regionen, dem Key Note Vortrag von Prof. Dr. Kristina Reiss, Vorstandsvorsitzende Zentrum für internationale Vergleichsstudien (ZIB), Leitung National Center PISA, National Project Manager PISA) zum Thema: „Wie gelingen MINT-Schulen – Aktuelle Anregungen aus Forschung und Praxis“ sowie vier parallele Fachforen am Nachmittag unter dem Schwerpunkt der Initiierung und Koordination regionaler MINT-Netzwerke in städtischen und ländlichen Räumen.

Im Rahmen der Tagung werden alle zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz umgesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie hierzu unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/termine/09112020-siegerehrung-fachtagung-mint-regionen/>.

1.2 Online-Seminar für Grundschullehrkräfte zum MINT-Erstlesebuch „Das Abenteuer-Forsercamp“ zum Thema Licht und Schatten am 23.09.2020

Das Online-Seminar zum MINT-Erstlesebuch „Das Abenteuer-Forsercamp“ beschäftigt sich mit dem Thema „Schattenbau“ und verbindet so Konstruktion mit Licht und Schatten: Wie breitet sich Licht aus? Wie entstehen Schatten? Warum verändern Schatten manchmal ihre Größe? Können Schatten geformt werden? Kann mit Schatten ein Bild entstehen oder eine Geschichte erzählt werden? Gibt es Schatten auch im Dunkeln?

Diesen spannenden Fragen kann im Sachunterricht auf den Grund gegangen werden. Sie bieten zahlreiche Anlässe für nachdenkliche Unterrichtsgespräche. Wir zeigen Impulse für Lernumgebungen, in denen Kinder ihren Fragen selbst nachgehen können, und geben Leseempfehlungen für Grundschulkinder, die sich gut für die Verknüpfung früher naturwissenschaftlicher und technischer Bildung im sprachsensiblen Sachunterricht einsetzen lassen.

Das Online-Seminar findet statt am Mittwoch, 23. September 2020, 16.00 bis ca. 16.45 Uhr und richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte der Klassen 1 und 2. Veranstalter ist die Stiftung Lesen und die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH.

Das Online-Seminar ist kostenfrei. Anmeldungen sind möglich unter folgendem Link: https://stiftunglesen.vsonix.com/2020/23_09_webinar/.

1.3 Das 2. deutschlandweite Hacker-Wochenende der MINT-Regionen, 10.-11.10.2020

In Online-Kursen können Kinder und Jugendliche in digitale Welten eintauchen, unterschiedliche Programmiersprachen lernen, Apps entwickeln oder Anwendungen künstlicher Intelligenz erleben.

Vom 10. bis 11. Oktober 2020 findet das zweite deutschlandweite Hacker-Wochenende der MINT-Regionen statt. Das Event wird von der Körber-Stiftung gemeinsam mit der Hamburger Hacker School organisiert.

Jedes MINT-Netzwerk kann beim Hacker-Wochenende dabei sein, wenn es jeweils mindestens zwei IT-Begeisterte als sogenannte „Inspirer“ für das Event gewinnt. Das können IT-TechnikerInnen, ProgrammiererInnen oder IT-affine KollegInnen sein, aber auch Duale StudentInnen sowie BerufseinsteigerInnen.

Deren Aufgabe ist es, vom 10. bis 11. Oktober jeweils von 14 bis 18 Uhr per Zoom ihr Wissen über Themen wie Apps programmieren, Computerspiele entwickeln, Software Engineering, Websites gestalten usw. an die Kids weiterzugeben und ihnen Einblicke in den Arbeitsalltag zu geben. Vorkenntnisse über die Gestaltung von Workshops oder den Umgang mit Kindern und Jugendlichen werden nicht benötigt. Die Hacker School betreut alle Inspirer, gibt Tipps und konkrete Anleitungen für die Umsetzung und steht für alle Fragen rund um die Kursgestaltung zur Verfügung.

Weitere Infos und Kursanmeldung unter: <http://hacker-school.de/hackerspirit-codeweek/>.

1.4 MINT:Webinar #29: Mit Methode(n) auf Lernreise gehen

Wie sich Inhalte vermitteln lassen und Kompetenzen aufgebaut werden können, zeigt Dr. Colin Bien am 24. September 2020 im nächsten MINT-Webinar der Körber-Stiftung. Melden Sie sich noch schnell an unter folgendem Link: <https://www.eventbrite.de/e/mintwebinar-29-mit-methoden-auf-lernreise-gehen-tickets-119849851131>.

1.5 Online-Fortbildungen für MINT-Regionen-Macher/innen

Auch nach der Sommerpause bietet die Körber Stiftung verschiedene digitale Tools für die Netzwerkarbeit mit Fragerunden und Erfahrungsaustausch an. Am 21. Oktober von 10.00 bis 11.00 Uhr stellen Nele Müller und Mustafa Eren vor, wie Austausch und Vernetzung mit einem gemeinsamen Workspace gelingen können. Weitere Informationen zu den Terminen sowie Aufzeichnungen der vergangenen Termine finden Sie unter folgendem Link: <https://www.mint-regionen.de/mint-akademie/online-schulungen.html>.

2. Veröffentlichungen

2.1 MedienkomP@ss RLP: Medienkompetenz ist Lebenskompetenz für die digitale Welt

Kinder und Jugendliche wachsen in einer zunehmend digitalisierten Welt auf. Die Vermittlung digitaler Kompetenzen beginnt in Rheinland-Pfalz deshalb früh und erfolgt altersgemäß Schritt für Schritt. Mit dem MedienkomP@ss RLP bietet sich den rheinland-pfälzischen Schulen ein starkes Instrument, um die schulische Medienkompetenzbildung verbindlich zu gestalten.

Der MedienkomP@ss RLP dokumentiert die digitalen Kompetenzen von der Grundschule bis zur Sekundarstufe. Das Zertifikatsprogramm MedienkomP@ss wird dabei von einem breiten Netzwerk getragen. Alle Partnerinnen und Partner eint das Ziel: Kindern und Jugendlichen mit dem MedienkomP@ss Orientierung geben. Mit der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung zum MedienkomP@ss RLP in Mainz bekräftigten alle Partnerinnen und Partner ihr Engagement für die Bildung in der digitalen Welt

Neben den rheinland-pfälzischen Ministerien für Bildung und für Jugend und Verbraucherschutz und dem Pädagogischen Landesinstitut beteiligen sich die folgenden Partnerinnen und Partner:

- jugendschutz.net stellt dem MedienkomP@ss Internet-Lehrmodule zum Thema "Sicher surfen und chatten" zur Verfügung.
- Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz - Durchführung von Veranstaltungen an Grund- und weiterführenden Schulen zu den Themen "Gefahren im Internet und bei der Nutzung von Handys und Smartphones"
- Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI) bietet Schülerworkshops rund um das Thema "Datenschutz und Datenverantwortung" an allen rheinland-pfälzischen Schulen an.
- medienanstalt.rlp - Landeszentrale für Medien und Kommunikation - Kooperationspartner und regionaler Partner für vielfältige und zukunftsweisende Medienarbeit in Bildungsinstitutionen.
- klicksafe.de - Praxiskonzepte und Materialien zur Internetkompetenz und -sicherheit sowie Fortbildungsbausteine für Lehrkräfte und Eltern.
- Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest mit dem "Ohrenspitzer"-Projekt.
- medien + bildung.com - Angebote und Unterrichtsmaterialien für Menschen jeden Alters: Kinder, Schüler, Jugendliche, Studierende, Lehrkräfte, Multiplikatoren und Erwachsene.
- Der SWR mit MEDIENTRIX - Fortbildungsbausteine und andere Elemente wie die Dschungeltour, Tablet-Projekt etc. können im MedienkomP@ss anerkannt werden. Planet Schule: Materialentwicklung und -bereitstellung zu allen wichtigen Kernbereichen schulischen Lernens und besondere Fortbildungsangebote (z.B. "Das Innovative Klassenzimmer").
- Die DLGI (Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH) ist verantwortlich für den Europäischen Computer-Führerschein ECDL (seit diesem Jahr ICDL).
- Das EU-Programm eTwinning – verbindet Schulen sowie vorschulische Einrichtungen in ganz Europa.

Mehr Informationen zum MedienkomP@ss: <https://medienkompass.bildung-rp.de>.

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link: <https://bm.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/hubigspiegel-medienkompetenz-ist-lebenskompetenz-fuer-die-digitale-welt/>.

2.2 Handreichung "Lernen gestalten im Präsenz- und Fernunterricht": Rahmenbedingungen und didaktische Hinweise

Wie das vergangene Schuljahr besonders verdeutlicht hat, läuft auch in Schule nicht immer alles wie gewohnt. Für das neue Schuljahr gilt es, auf drei mögliche Szenarien für das Unterrichtsgeschehen vorbereitet zu sein: Regelbetrieb ohne Abstandsgebot, eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot oder temporäre Schulschließungen.

Die Internetpräsenz <https://lernen-gestalten.bildung-rp.de/> soll Lehrerinnen und Lehrer bei der Verzahnung von Präsenz- und Fernunterricht unterstützen. Die dort enthaltenen Texte sind der Handreichung "Lernen gestalten im Präsenz- und Fernunterricht" entliehen und werden dabei durch Verweise auf eine Vielzahl nützlicher Quellen ergänzt, die auf diesen Webseiten regelmäßig aktualisiert werden. Außerdem finden Sie dort an passenden Stellen Querverweise zu den Inhalten auf dem Internetauftritt <https://schuleonline.bildung-rp.de>.

2.3 Wissenschaft im Alltag: "Princess of Science" (ZDF)

In acht Folgen des neuen Wissensmagazins "Princess of Science" (ZDF) zeigen drei Wissenschaftlerinnen, wie viel Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) im Alltag von Kindern und Jugendlichen steckt. "Princess of Science" holt die Forschung aus den Laboren ins wirkliche Leben, um speziell die Neugier von Mädchen auf MINT-Fächer zu wecken.

Patrizia Elinor Thoma (Biochemikerin, Helmholtz Zentrum München), Linh Nguyen (Chemikerin und Physikerin, LMU München) und Johanna Baehr (Elektro- und Informationstechnikerin, TU München) treffen auf Mädchen, deren Leben sich um Handys, Mode, Sport, Tiere, Musik, Kunst, Kosmetik und Genuss dreht. Gemeinsam wollen sie der Frage auf den Grund gehen, wie viel Wissenschaft im Alltag der Jugendlichen steckt. In einem Co-Working-Space in München sprechen sie mit anderen Wissenschaftlerinnen und jungen Teilnehmenden von "Jugend forscht". Es wird geredet, getüftelt und experimentiert: Kann man ein Handy mit einem Würstchen bedienen? Wie kann Chemie helfen, damit ein Kuchen fluffig wird? Und wie macht Physik die Bananenflanke im Fußball krumm?

Das ZDF zeigt das neue Wissensformat in der Mediathek unter folgendem Link: <https://www.zdf.de/kinder/princess-of-science> und ab September 2020 immer Freitags auf KiKa um 20:35 Uhr.

3. Förderungen und Wettbewerbe

3.1 Förderwettbewerb „MINT-Regionen“ 2020 läuft bis zum 15.10.2020

Rheinland-Pfalz ist ein starkes MINT-Land – und wir wollen noch besser werden. Denn Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind Zukunftsbereiche, für die wir qualifizierten Nachwuchs brauchen. Auf dem Weg dorthin suchen die rheinland-pfälzischen Ministerien für Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft zum dritten Mal Regionen, die die MINT-Bildung vor Ort fördern und besser vernetzen.

Der MINT-Regionen-Wettbewerb läuft bis zum 15. Oktober 2020. Den Siegerregionen winkt dabei eine Förderung von bis zu 30.000 Euro zur Umsetzung ihrer MINT-Konzepte sowie ein umfassendes Beratungs- und Qualifizierungsangebot seitens der landeseigenen MINT-Geschäftsstelle in Trier.

Den Presstext zum Förderwettbewerb sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://mint.rlp.de/de/startseite/> sowie <https://mint.rlp.de/de/foerderwettbewerb/>.

Sie benötigen Beratung zum Förderwettbewerb MINT-Regionen? Dann melden Sie sich bei uns, wir unterstützen Sie gerne.

3.2 Der Deutsche Schulpreis 20/21 Spezial

Die Robert Bosch-Stiftung und die Heidehof-Stiftung gehen mit dem Deutschen Schulpreis in Corona-Zeiten neue Wege und richten ihren Blick auf zukunftsweisende Konzepte, die Schulen im Umgang mit der Krise entwickelt haben.

Bis zum 15. Oktober 2020 können sich Schulen bewerben. Erstmals ist es auch möglich, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern, Partner der Schule oder die Schulverwaltung eine Schule für den Preis empfehlen.

Zum Zeitpunkt der Kurzbewerbung müssen die eingereichten Konzepte nicht vollständig ausgereift sein – es genügt, wenn sie derzeit erprobt werden und die Schule klare Vorstellungen von den Zielen hat, die sie mit den neuen Ansätzen erreichen wollen. Entscheidend ist, dass die Ideen über das Potenzial verfügen, Schule und Unterricht über die Krise hinaus nachhaltig zu prägen.

Nähere Informationen sind zu finden unter: .

3.3 Mein(e) Plastik ist bio! - Wissenschaftsjahr 2020 - Bioökonomie

Nachhaltigkeit auf der Spur: Wissenschaftsjahr startet Bioplastik-Wettbewerb für zu Hause.

Wer kennt es nicht: Nach dem Wochenendeinkauf stehen wir vor dem heimischen Kühlschrank und bestücken ihn mit Lebensmitteln – viele davon verpackt und das in Plastik. Der „(Kunst-)Stoff der

tausend Möglichkeiten“ ist leicht, langlebig und vielfältig einsetzbar. Doch Plastik belastet die Umwelt: Der praktische Allzweckstoff wird nämlich aus Erdöl hergestellt, ist biologisch nicht abbaubar und wird häufiger verbrannt als wirklich recycelt. Gibt's Alternativen? Der vollständige Verzicht ist natürlich der umweltschonendste, bei Joghurt, Scheibenkäse oder Bodylotion wird es da allerdings schwierig.

Die Forschung rund um die Bioökonomie – einer kreislaforientierten Wirtschaft – sucht deshalb fleißig nach Lösungen. Eine davon könnte Bioplastik sein. Der ist nachhaltiger als konventionelle Kunststoffe und einige Arten können sogar in der heimischen Küche hergestellt werden. Wie? Das erfahren Interessierte ab sofort beim bundesweiten Wettbewerb „Mein(e) Plastik ist bio!“ im Wissenschaftsjahr 2020/21. Mithilfe einer Aktionsanleitung lernen sie, Bioplastik aus nachwachsenden Rohstoffen oder natürlichen Reststoffen herzustellen und stoßen dabei auf spannende Fakten zum Thema Recycling und Kreislaufwirtschaft. Die Teilnahme ist einfach: Aktionsanleitung herunterladen, den Gestaltungsprozess und das Endergebnis via Foto oder Video festhalten und anschließend über die Website des Wissenschaftsjahres einreichen. Der Kreativität sind bei der Produktion von Kunst- oder praktischen Alltagsgegenständen keine Grenzen gesetzt. Und die mit den kreativsten Einreichungen erwartet unter anderem ein hochwertiges Fahrrad oder ein fair produziertes Smartphone.

Teilnahmemöglichkeiten und weitere Informationen: <https://www.wissenschaftsjahr.de/2020-21/bioplastik>.

4. Tipps

4.1 Digitale Plattform „Mitgeforscht!“ der Forscherstation des Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

Die digitale Plattform „Mitgeforscht!“ der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH, bietet verschiedene, kostenlose, Angebote für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Krippe, Kita und Grundschule aus dem Bereich der frühen naturwissenschaftlichen Bildung an: Lernumgebungen, die einfach und unkompliziert im Alltag umgesetzt werden können, Büchertipps, Links etc.

Zudem werden kostenlose Fortbildungen, Workshops, Materialausleihe, Beratungen (vor Ort, aber auch digital), Online-Seminare und vieles mehr zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung an folgenden Standorten angeboten: Mainz, Heidelberg und Sinsheim.

Sie finden die Angebote unter: <https://www.forscherstation.info/ideensammlung-forscherstation/> oder auch auf der Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/forscherstation.info/>.

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Kita und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern und zu befähigen, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Dabei arbeitet die Forscherstation eng mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zusammen.

4.2 Jugend forscht Qualifizierungsangebote im Herbst 2020

Sie suchen Anregungen und Wege, wie Sie – gerade auch unter den besonderen Bedingungen der Coronavirus-Pandemie – Kinder und Jugendliche individuell in MINT fördern und sie bei der Bearbeitung eines Jugend forscht Projekts begleiten können?

Genau hierzu bietet die Stiftung Jugend forscht e. V. verschiedene Online-Seminare im Herbst 2020 an. Themen sind unter anderem Best Practice-Beispiele zur Projektbetreuung in Zeiten von Corona und Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten durch das Jugend forscht Netzwerk. Darüber hinaus können Sie sich virtuell auf einen „Schnack mit der Geschäftsstelle“ treffen oder vor Ort bei zwei bundesweiten Qualifizierungsangeboten in den Austausch kommen: geplant vom 20.-21. November

2020 in der Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie und Zelltechnik EMB in Lübeck und vom 27.-28.11.2020 am Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin in Göttingen. Sollten die Präsenzveranstaltungen Corona-bedingt nicht stattfinden können, wird ein virtuelles Ersatzangebot angestrebt.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.jugend-forscht.de/netzwerk/informationen-fuer-projektbetreuer/qualifizierungsangebote-und-veranstaltungen.html>.

4.3 Aktuelles aus dem Bereich Mathematik

„iPads im Mathematikunterricht“ wird am 4. November 2020 als Online-Fortbildung, 9.00 bis 15.00 Uhr, angeboten. Die PL-Nummer lautet: 2017500203. Infos und Anmeldung unter folgendem Link: <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungsdetail/?id=28052&m=M001&r=8092>.

Weitere Unterstützungsangebote in Form von Aufgaben, Unterrichtsideen und ausgewählten Links für den Mathematikunterricht finden Sie auf der „Corona-Seite“ auf dem Bildungsserver unter: <https://mathematik.bildung-rp.de/corona.html>

Außerdem finden Sie besonders gelungene Aufgaben mit Lösungen zum Thema „Mathe und Corona“ (Corona begreifen und verstehen) auf der Seite: <https://icse.ph-freiburg.de/schule/materialien/mathe-und-corona/>. Jede Woche kommt eine Aufgabe dazu.

Zum Diagnostizieren des Lernstandes von Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen mit den Schwerpunktthemen Algebra und Funktionen gibt es automatisierte Tests. Die digitalen Diagnose-tests sind einfach zu bedienen – Sie erhalten als Lehrkraft automatisch Rückmeldungen zu dem Lernstand aller Schülerinnen und Schüler individuell und als Klassenübersicht. Zusätzlich werden Ihnen und den Schülerinnen und Schülern Fördermaterialien zum individuellen Schließen der Lücken zur Verfügung gestellt. Die Tests finden Sie unter <https://basics-mathematik.de/grundwissentest/wordpress/> sowie unter folgendem Link: <http://codi-test.de>.

4.4 Virtual Brain Lab der Goethe-Universität Frankfurt geht an den Start

Aufgrund der aktuell geltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind Besuche an einem außerschulischen Lernort zurzeit nicht durchführbar. Daher ist es erfreulich, dass das „Virtual-BrainLab“ ab September 2020 für den neurowissenschaftlichen Unterricht der Sekundarstufe II unter www.virtualbrainlab.de online zur Verfügung steht. Das Schülerlabor kommt somit zu Ihnen!

Das „Schülerlabor Neurowissenschaften“, in dem mit innovativen, computergestützten Angeboten neurowissenschaftliche Experimente für SchülerInnen praxisnah umgesetzt werden, wird seit 2015 von der Abteilung Didaktik der Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt in Kooperation mit der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung Frankfurt erfolgreich angeboten. Dabei wurde viel Wert auf eine authentische Vermittlung neurowissenschaftlicher Forschung gelegt und reale wissenschaftliche Forschungsdaten in die virtuellen Experimente wurden integriert. Die daraus entstandenen Konzepte wurden weiterentwickelt und für die Digitalisierung angepasst.

Die ersten Unterrichtskonzepte stehen bereit: Freuen Sie sich auf virtuelle Experimente zur Elektrophysiologie sowie auf die Arbeit mit dem virtuellen Mikroskop zur Betrachtung von Nervengewebe! Zusätzlich zu den Experimenten werden ausgearbeitete Unterrichtskonzepte mit Arbeitskripten und vielfältigem Begleitmaterial angeboten. Alle Angebote sind nach der Registrierung unentgeltlich nutzbar und eignen sich sowohl für die Durchführung im Klassenverband als auch für eine Durchführung im Fernunterricht/Home-Schooling. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gerne bei Sandra Zimmermann, s.zimmermann@em.uni-frankfurt.de.

4.5 Physik-Aufgaben mit Videolösung

Für ausgewählte Aufgaben aus verschiedenen Themenbereichen der Physik bietet das Portal von LEIFphysik Videos mit ausführlichem Lösungsweg an. Die Videos sind auf dem LEIFphysik-Youtube-Kanal zu finden und sollen den Unterricht ergänzen. Die ersten Videos sind bereits online, weitere folgen. Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.leifphysik.de/neu-bei-leifphysik/aufgaben-mit-videoloesung>.

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>.

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Aktuelle Qualifizierungsangebote als Online-Seminare:

Methodenkoffer für die Durchführung regionaler MINT-Projekte (07.10.2020)

Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/07102020-online-seminar-methodenkoffer-fuer-die-durchfuehrung-regionaler-mint-projekte/>

Basics der Fördermittelrecherche für MINT-Projekte (21.01.2021)

Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/21012021-online-seminar-basics-der-foerdermittelrecherche-fuer-mint-projekte/>

Großspendenfundraising: Privatgönner, Stiftungen und Unternehmen - Ressourcen und Mittel erfolgreich einwerben (09.03.2021)

Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/09032021-online-seminar-grossspendenfundraising-privatgoenner-stiftungen-und-unternehmen/>

7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

